

PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic-851

Polyurethan-Flüssigkunststoffabdichtung

PRODUKT- BESCHREIBUNG

Sikalastic-851 ist eine zweikomponentige, füllstofffreie, rasch härtende Polyurethankombination zur Herstellung elastischer rissüberbrückende Dichtungsschichten. Sikalastic-851 ist ausschließlich maschinell verarbeitbar.

ANWENDUNGSGEBIETE

Flüssigkunststoffabdichtung gem. Rili DAfStb OS 10 für Ingenieurbauwerke für befahrene Flächen auf Beton. Hierzu zählen Parkbauten, Brückenkapfen, Fuß- und Radwegbrücken usw. Nicht befahrene Flächen, wie Aufkantung an aufgehende Bauteile im Parkbautenbereich, sind mit einem zusätzlichen UV-Schutz zu versehen.

PRODUKTMERKMALE

- Sehr gute rissüberbrückende Eigenschaften
- Schnelle Reaktion- und Aushärtezeit ohne Beschleuniger
- Verarbeitung ausschließlich mit 2-Komp. Spritzanlage
- Enthält keine Füllstoffe
- Niedrige Viskosität

PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis, Oberflächenschutzsystem OS 10 nach Instandsetzungsrichtlinie „Sika CarDeck Professionell 10“ –KIWA Polymer Institut

PRODUKTDATEN

FARBTON

Komp. A (Isocyanat) transparent, bräunlich
Komp. B (Polyol) grau, ca. RAL 7004
Komp. A + B: grau ca. RAL 7004

GEBINDEGRÖSSE

Komponente A: 211kg Fass
Komponente B: 202 kg Fass

LAGERFÄHIGKEIT

Komp. A: 9 Monate Komp. B: 12 Monate

LAGERBEDINGUNGEN

Im Anlieferungszustand in original geschlossenen, nicht beschädigten und ungeöffneten Gebinden, bei + 5° C bis + 30°C. Trocken lagern.

TECHNISCHE DATEN

CHEMISCHE BASIS	Polyurethan, nur maschinell verarbeitbar													
DICHTE	Komponente A: ca. 1,07 kg/Liter Komponente B: ca. 1,03 kg/Liter Bestimmung bei + 23°C	(DIN EN ISO 2811-1)												
REAKTIONSGESCHWINDIGKEIT	Untergrundtemperatur zwischen +8°C und +45°C Beginn der Gelphase nach ca. 7 bis 11 Sekunden													
VISKOSITÄT	Komponente A: ca. 2400 mPas bei + 23°C Komponente B: ca. 2400 mPas bei + 23°C													
FESTKÖRPERVOLUMEN	> 99%													
SCHICHTDICKE	Systemspezifische Mindestdicke $d_{s,min} = 2 \text{ mm}$													
ZUGFESTIGKEIT	ca. 12,0 N/mm ² (28 Tage / +23°C)	(DIN 53504)												
BRUCHDEHNUNG	ca. 380% (28 Tage / +23°C)	(DIN 53504)												
SHORE A HÄRTE	<table border="1"><thead><tr><th>Messzeitpunkt</th><th>Bei +8°C</th><th>Bei +23°C</th></tr></thead><tbody><tr><td>Nach 1 Stunde</td><td>ca. 81</td><td>ca. 83</td></tr><tr><td>Nach 24 Stunden</td><td>ca. 88</td><td>ca. 88</td></tr><tr><td>Nach 28 Tagen</td><td>ca. 88</td><td>ca. 88</td></tr></tbody></table>		Messzeitpunkt	Bei +8°C	Bei +23°C	Nach 1 Stunde	ca. 81	ca. 83	Nach 24 Stunden	ca. 88	ca. 88	Nach 28 Tagen	ca. 88	ca. 88
Messzeitpunkt	Bei +8°C	Bei +23°C												
Nach 1 Stunde	ca. 81	ca. 83												
Nach 24 Stunden	ca. 88	ca. 88												
Nach 28 Tagen	ca. 88	ca. 88												

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT Sikalastic-851 ist generell beständig gegenüber Tausalzlösung, Bitumen und Alkalität.

THERMISCHE BESTÄNDIGKEIT Sikalastic-851 ist kurzzeitig beständig gegenüber den Temperaturen von Gussasphalt mit max. 240°C. Die elastischen Eigenschaften bleiben bis -30°C erhalten.

SYSTEMDATEN

BESCHICHTUNGS-AUFBAU / MATERIALVERBRAUCH

Beschichtungssystem	Produkte	Verbrauch ¹⁾
Grundierung mit Absandung	Sikafloor-161 leichte Absandung mit Quarzsand, 0,3–0,8 mm	0,3–0,5 kg/m ² ca. 0,8 kg/m ² (nicht vollsatt)
Dichtungsschicht	Sikalastic-851	ca. 2,4 – 2,8 kg/m ²
Deckschicht	Sikafloor-375 zzgl. 20 % Quarzsand 0,1-0,3 mm	ca. 1,6 kg/m ² Sikafloor-375 ca. 0,3 kg/m ² Quarzsand
Absandung Deckschicht	Quarzsand 0,3-0,8 mm	Im Überschuss
Deckversiegelung	Sikafloor-378	ca. 600 g/m ²

¹⁾ In Abhängigkeit der Umgebungs-, Objekt- und Verarbeitungsbedingungen können andere Materialverbrauchswerte zur Einhaltung der Sollschichtdicken erforderlich sein. Maßgeblich sind die Angaben zur Ausführung bei diesem System.

Objektbedingte Gegebenheiten, z.B. Rautiefe des gestrahlten Betons, Lunker usw., können eine Egalisierung der vorbereiteten Betonoberfläche erforderlich machen. Zur Egalisierung kann der ECC-Spachtel Sikagard-720 EpoCem oder aber eine Kratzspachtelung aus Sikafloor-161 verwendet werden.

Diese Angaben sind rein theoretisch und erlauben keine Rückschlüsse auf Mehrverbrauch aufgrund von Porosität, Oberflächenprofil, Höhenunterschiede, Spritzverluste, usw.

UNTERGRUND- BESCHAFFENHEIT

Der Beton muss fehlerfrei und von ausreichender Druckfestigkeit (mind. 25 N/mm²) und eine minimalen Oberflächenzugfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Verunreinigungen wie Schmutz, Öl, Fett, Beschichtungen und sonstige Oberflächenanhaftungen. Sämtliche haftungsmindernde Substanzen sind zu entfernen. Im Einzelfall ist eine Probefläche anzulegen.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss z.B. durch Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel, Granulat-, Kugelstrahlen bzw. Fräsen mechanisch vorzubereiten. Zement-schlämme, minderfeste und nicht tragfähige Schichten/Oberflächen sind zu entfernen, nach der Vorbereitung muss eine offenporige Textur vorliegen. Dies ist auch auf PCC I-Mörtel unbedingt erforderlich. Lunker, Poren und Fehlstellen in der Betonoberfläche sind zu schließen. Grate etc. sind zu entfernen. Die vorbereitete Betonoberfläche ist mittels Industriestaubsauger abschließend von losem Staub zu reinigen. Raue Betonoberflächen sind mit einer Egalisierspachtelung aus Sikafloor-161 zzgl. Zuschläge zu egalisieren.

VERARBEITUNGS- BEDINGUNGEN

UNTERGRUND- UND UMGEBUNGSTEMPERTATUR

Min. + 8°C
Max. + 45°C

RELATIVE LUFTFEUCHTIGKEIT

max. 85%

UNTERGRUNDFEUCHTIGKEIT

≤ 4% Feuchte (Gewichtsteile)
Messmethode: CM – Gerät

TAUPUNKT

Eine Betauung muss ausgeschlossen werden; die Untergrundtemperatur des zu bearbeitenden Bauteils muss während der Applikation und Aushärtung mindestens 3K über der Taupunkttemperatur liegen.

VERARBEITUNGS- HINWEISE

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

Komponente A : Komponente B = 1 : 1 (nach Volumen)
Komponente A : Komponente B = 1 : 0,97 (nach Gewicht)

Sikalastic 851 kann ausschließlich nur mit einer 2-Komponenten Heißspritzanlage verarbeitet werden. Die Einhaltung des Mischungsverhältnisses und der Dosierung der einzelnen Komponenten hat durch entsprechende Genauigkeit der Maschine zu erfolgen. Beide Komponenten müssen auf mind. +70°C aufgeheizt werden.

MISCHANWEISUNG

Die Dosierung und Mischung erfolgt ausschließlich mit geeigneten Zweikomponenten-Anlagen. Die beiden Komponenten von Sikalastic®-851 müssen auf mind. +70°C erwärmt werden.

Es ist zu beachten, dass die Komponente A das Isocyanat enthält.

Misch- und Dosiergenauigkeit müssen in regelmäßigen Abständen überprüft werden.

Achtung beim Produktwechsel:

Es ist in jedem Fall zu prüfen, dass die Isocyanatkomponente an die dafür vorgesehene Schlauchleitung bzw. Pumpe angeschlossen wird.

**VERARBEITUNGSMETHODEN /
-GERÄTE**

Siehe systembezogenen „Angaben zur Ausführung“ (Ausführungsanweisung) Sika CarDeckProfessionell 10

Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis P 8027 / 14-412

GERÄTEREINIGUNG

Mit Sika Verdünnung C, unmittelbar nach Gebrauch reinigen. Erhärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

**WARTEZEITEN ZWISCHEN
DEN ARBEITSGÄNGEN /
ÜBERARBEITBARKEIT**

Zum System Sika CarDeckProfessionell 10 gehört das Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis P 8027 / 14-412. Dieses Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis beinhaltet die „Angaben zur Ausführung“ (Ausführungsanweisung). Die dort angegebenen Randbedingungen, Materialverbräuche, Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen usw. sind einzuhalten.

**ANWENDUNGS-
EINSCHRÄNKUNGEN**

Die Abdichtungsarbeiten sind nur durch erfahrenes Fachpersonal auszuführen. Spritzarbeiten können nur mit einer geeigneten 2-Komp.-Hochdruck-Heißspritzanlagen ausgeführt werden. Dies sind beispielhaft Spritzanlagen der Firmen Graco, Wiwa, Gama usw. Die Spritzanlagen müssen eine konstante Materialtemperatur auch in den Schläuchen von +70°C garantieren.

Sikalastic-851 ist nicht UV-beständig und verändert unter UV-Lichteinwirkung seinen Farbton. Permanent dem UV-Licht ausgesetzte Flächen müssen mit einer Schutzbeschichtung aus Sikafloor-445 überbeschichtet werden.

REAKTION / AUSHÄRTUNG

Sikalastic-851

Temperatur	Regenfest nach	Begehbar ¹⁾	Befahrbar ²⁾
+ 10°C	ca. 5 Minuten	ca. 90 Minuten	ca. 24 Stunden
+ 20°C		ca. 60 Minuten	ca. 18 Stunden
+ 30°C		ca. 30 Minuten	ca. 14 Stunden
+ 45°C		ca. 20 Minuten	ca. 12 Stunden

¹⁾ nur zur Kontrolle und für Aufsprühen der nächsten Lage

²⁾ nur zur Kontrolle und für Aufsprühen der nächsten Lage oder die Verlegung von Gussasphalt. Nicht für ständigen Verkehr

Die Zeitangaben sind Durchschnittswerte und können durch sich ändernde Bedingungen beeinflusst werden.

WICHTIGE HINWEISE

EU-RICHTLINIE 2004/42 (DECOPAINT-RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie II A/j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 550 / 500 g/l (Limit 2007 / 2010). Der maximale Gehalt von Sikagard-851 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: PU 60

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Polyurethanen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Polyurethanen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

DATENBASIS

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Telefon: 0711/8009-0
Telefax: 0711/8009-321
E-Mail: info@de.sika.com
www.sika.de

Produktdatenblatt
Sikalastic-851
Gültig ab: 17.11.2014
Kennziffer: 2372